

7. Ordentliche Generalversammlung am 22.08.2020: Protokoll



Ort	Gemeindesaal Niederweningen
Zeit	Samstag, 22.08.2020, 11:00 – 12:20 Uhr
Teilnehmende	Urs Bürchler (Vorsitz) Hubi Graf Stefan Iten Dorothee Reinhart Andrea Weber (Protokoll) Thomas Wirz
Anwesende Mitglieder	45 (mit Vertretungen)

Begrüssung, Vorbemerkungen

Urs Bürchler begrüsst um 11 Uhr die Anwesenden, mit den Vertretungen sind 45 Mitglieder vertreten. 46 Entschuldigungen sind eingegangen. Von den Bewohnerinnen und Bewohnern sind Pia und Peter Ott, Jürg Müller sowie Lisa Mettler nicht da. Urs Bürchler informiert, dass von den Bewohnern und Bewohnerinnen leider Dolli Rebsamen und Ueli Kunz verstorben sind. Leider ist auch Susi Hauser, die Mutter von Urs Hauser, der intensiv in der Projektgruppe mitwirkte, und von Sibylle Hauser, einer ehemaligen Gemeinderätin, gestorben. Er bittet die Anwesenden im Andenken an die drei verstorbenen Menschen, die uns lieb waren, aufzustehen und ihrer zu gedenken.

Urs Bürchler stellt fest, dass die Traktandenliste rechtzeitig verschickt bzw. allen Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftlern zugestellt wurde. Die Anwesenden sind mit den Traktanden einverstanden.

1 **Beschlussfähigkeit, Protokollführung, Wahl Stimmzähler**

Urs Bürchler informiert, dass an der heutigen GV nicht der Aktuar Hubert Graf, sondern Andrea Weber das Protokoll führen wird. Der Grund dafür ist, dass aufgrund der Coronavirus-Pandemie bezüglich dem an die GV anschliessenden Essen besondere Bestimmungen gelten und sich Hubert Graf bereit erklärt hat, für einen coronasicheren Imbiss besorgt zu sein.

Als Stimmzähler wird Arthur Heusser gewählt.

Es wird festgestellt, dass 45 Mitglieder anwesend sind. Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

2 Protokoll der **6. Ordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 2019**

Das ausführliche Protokoll der 6. Ordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 2019 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser herzlich verdankt.

3 Jahresbericht 2019

Urs Bürchler führt als wichtigste Punkte seines Jahresberichts auf, dass 2019 zum ersten Mal eine Bewohnerin verstorben ist und zwei weitere Bewohner in Pflegeheime umgezogen seien. Dies hat die Bewohner und Bewohnerinnen des Gemeinschaftshofes sowie die Mitglieder der Trägervereins und der Verwaltung sehr betrübt.

4 Jahresrechnung 2019, Revisionsbericht und Entlastung der Verwaltung

Das Ergebnis der Jahresrechnung ist wie in den letzten Jahren erfreulich. Der Jahresgewinn beträgt CHF 41'821.30 (2018: CHF 53'154.09). Das Ergebnis hätte sogar leicht übertroffen werden können, wenn nicht Rückstellungen für die Sanierung des ehemaligen Wöschhüslis nötig geworden wären. Im Nachgang zur Überschwemmung entlang des Singelenbachs vom 30. Mai 2018 habe es sich gezeigt, dass dem Risiko von Wassereintrüben und Feuchtigkeitsschäden bei der Renovation des Gebäudes zu wenig Rechnung getragen wurde. Die bauphysikalischen Mängel konnten unterdessen im Jahr 2020 behoben werden.

Urs Bürchler verweist darauf, dass die Jahresrechnung auf der Homepage einsehbar ist.

Der Wert des Grundstücks beläuft sich nach wie vor auf CHF 1'410'000, der des Gebäudes beträgt noch CHF 4'551.224.50 (2018: CHF 4'599.144.50). Der Wert der ganzen Liegenschaft ist nun noch mit CHF 5'961'00 in der Bilanz aufgeführt ist, vor vier Jahren, als die ersten Mieter/innen einzogen, war der Buchwert rund CHF 6.5 Millionen. Urs Bürchler erwähnt auch, dass die Hypothek bei der Bank nur noch CHF 2.1 Millionen beträgt, im Jahr 2018 waren es CHF 2'650'000. Einige Genossenschafter haben ihre Darlehen erhöht, wodurch eine zusätzliche Reduktion der Hypothek möglich wurde.

Die Eigenkapitalquote (EK) beträgt 17 % (2018: 15 %) der Baukosten. Urs Bürchler stellt fest, 17 % seien zu wenig, es sollten 33 % sein. Er bittet die Anwesenden, einerseits der Stiftung Zuwendungen zukommen zu lassen, und andererseits die Genossenschaft finanziell zu unterstützen, so dass das Eigenkapital steigt.

Thomas Brönnimann, Revisor, stellt in seinem Bericht fest, dass die Jahresrechnung 2019 den Grundlagen der Schweizer Gesetzgebung entspricht.

Jahresbericht 2019 und Jahresrechnung 2019 werden einstimmig angenommen. Ebenso wird die Entlastung der Verwaltung einstimmig beschlossen.

5 Wahlen

Seit der Gründung der "Genossenschaft Gemeinschaftshof Niederweningen" am 15.05 2013 waltete Urs Bürchler als Präsident. Er hat sich nun entschieden zurückzutreten.

Thomas Wirz wird einstimmig und mit grosser Akklamation als neuer Präsident gewählt. Thomas Wirz nimmt die Wahl an.

6 Verschiedenes

Anschliessend an die erfolgte Wahl zeigt Urs Bürchler in einem Rückblick einige Meilensteine des Projekts "Genossenschaft Gemeinschaftshof Niederweningen (GGN)". Nachdem er zum Abschluss des Projekts vor drei Jahren allen, die in der Projektgruppe mitgewirkt haben, damals mit einem "Ehren-Oskar" in Form eines Schnapsfläschens gedankt hat, möchte er nun jetzt den Genossenschaftern und Genossenschafterinnen ganz herzlich für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung danken.

Urs Bürchler zeigt im Folgenden auf, welche Einsparungen dank der Unterstützung der Genossenschaft von vielen Seiten gemacht werden können: Dank dem zinslosen Darlehen der Gemeinde in der Höhe von CHF 450'000 können rund CHF 9'000 Zinsen eingespart werden. Dank den günstigen Darlehen der Genossenschafter und Genossenschafterinnen in der Höhe von etwa 1.5 Millionen können rund CHF 17'000 an Zinsen gespart werden. Ausserdem arbeiten die Mitglieder der Verwaltung gratis, auch dadurch ergeben sich Einsparungen in der Höhe von geschätzten CHF 10'000. Insgesamt können so jährlich etwa CHF 36'000 eingespart werden.

Urs Bürchler dankt Esther Braunschweig mit einem wunderschönen Blumenstrauss ganz herzlich für ihren riesengrossen Einsatz für den Gemeinschaftshof: Seit Beginn führt sie vorbildlich die Buchhaltung, ausserdem unterstützt sie Dorli Reinhart im Kontakt mit den Mietern und Mieterinnen.

Einen zweiten grossen Blumenstrauss bekommt Dorli Reinhart für ihren ebenfalls riesengrossen Einsatz für die Anliegen der Mieter und Mieterinnen und den ganzen Prozess der Vermietung. Danach schenkt er Hubert Graf und Thomas Wirz je eine Flasche Wein. Hubert Graf macht extrem viel für den Gemeinschaftshof als Präsident des Trägervereins, weiter ist er einfach immer tätig, weil er ein Mensch ist, der sich gerne für andere engagiert. Thomas Wirz hat sich im letzten Jahr sehr für die Überarbeitung der Mietverträge eingesetzt.

Zum Schluss verschenkt Urs Bürchler allen Mitgliedern der Verwaltung – Esther Braunschweig, Hubert Graf, Stefan Iten, Dorli Reinhart, Andrea Weber, Thomas Wirz – je eine Goldmedaille für ihren Einsatz. Die Übergabe macht er charmant und mit sehr lieben und lobenden Worten.

Anschliessend wird Urs Bürchler von jedem einzelnen Mitglied der Verwaltung mit einer kleinen Rede verabschiedet. Die riesengrossen Verdienste von Urs Bürchler werden von allen Rednern und Rednerinnen hervorgehoben, ebenso die wunderbare Zusammenarbeit in der Projektgruppe und später in der Verwaltung. Die Anwesenden zeigen ihre grosse Wertschätzung für Urs Bürchler mit grossem Applaus und sogar mit einer Standing Ovation.

Anschliessend an die Reden übergibt Dorli Reinhart Urs Bürchler eine Karte mit einer Einladung zu einem Essen der Verwaltung in der Hochwacht. Damit Urs gut dorthin gelangt, schenkt sie ihm auch noch zwei alte Skistöcke aus dem Schopf des Hauses von Käthi Wenziker.

Urs Bürchler schliesst die 7. Ordentliche Generalversammlung der Genossenschaft Gemeinschaftshof Niederweningen und fragt, ob jemand gegen die Versammlungsführung Einwände hätte. Das ist nicht der Fall.

Zum Schluss dankt Urs Bürchler Hubert Graf ganz herzlich für die Organisation des Imbisses und des Desserts. Die Anwesenden verdanken Hubert Grafs vorbildlichen Einsatz mit grossem Applaus.

Niederweningen, 22. August 2020, Andrea Weber